Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 52. Danzig, den 25. Dezember. 1858.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. In einzelnen Ortschaften des Kreises herrscht noch immer der Mißbrauch, daß das Herumgehen mit dem sogenannten Brummtopf am Sylvesterabend geduldet wird.

Diesem Unfug muß nun endlich mit Strenge entgegen getreten werden und weise ich die Ortsvorstände an, in ihren Ortschaften wiederholt bekannt zu machen, daß das Herumgehen mit dem Brummtopf verboten ist und Zuwiderhandlungen nach § 340., ad 9 des Strafgesetzes vom 14. April 1851, strenge werden bestraft werden.

Ueber die Durchführung dieser polizeilichen Vorschrift haben die Ortsvorstände zu wachen und etwanige Zuwiderhandlungen nicht nur sofort zu inhibiren, sondern außerdem auch zur Bestrafung mir anzuzeigen.

Danzig, den 15. Dezember 1858.

No. 591/12.

Der Landrath.
J. V.
Manke, Kreissekretair.

2. Die Ortsbehörden von Goschin, Kl. Kölpin, Conradshammer, Czapeln, Artschau, Borrenczin, Schäferei, Senslau, Pietzkendorf, Heiligenbrun, sowie die Steuererheber von Rexin und Uhlkau, haben die Königlichen Steuern pro November dieses Jahres weder rechtzeitig zur hiesigen Kreiskasse abgeführt, noch dieselben durch das vorgeschriebene Restverzeichniß speciell nachgewiesen.

Es wird deshalb gegen jede der vorgenannten Ortsbehörden, resp. Steuererheber, die vorher angedrohte Strafe von einem Thaler festgesetzt und ist dieselbe binnen 8 Tagen bei Vermeidung der Execution an die hiesige Kreiskasse abzuführen.

Danzig, den 15. Dezember 1858.

No. 197/12.

Der Landrath.
J. V.
Manke, Kreissekretair.

3. Der Fabrikarbeiter Zillmer in Löblau ist zum Schöppen dieser Ortschaft ernannt und von mir als solcher bestätigt worden.

Danzig, den 9. Dezember 1858.

No. 365/13.

Der Landrath.
J. V.
Manke, Kreissekretair.

4\. Der Hofbesitzer Johann Gottlieb Kling in Gr. Zünder ist zum Schöppen dieser Dorfschaft ernannt und als solcher von mir bestätigt worden.

Danzig, den 5. Dezember 1858.

No. 35/12. Der Landrath von Brauchitsch.

5\. Der Hofbesitzer Johann Scheffler in Gotteswalde ist zum Schöppen dieser Ortschaft ernannt und von mir als solcher bestätigt worden.

Danzig, den 29. November 1858.

No. 1089/11. Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6\. Zur Verpachtung von circa 9 Morgen magdeb. des sogenannten Kielmeisterlandes am Schuitensiege, vom 1. Mai 1859 ab, steht ein Licitations-Termin

Mittwoch, den 5. Januar 1858, Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke an.

Danzig, den 15. Dezember 1858.

Der Magistrat.

7\. Auf den Antrag des Kirchen-Collegii von Osterwick soll das dieser Kirche zugehörige Land von zwei Hufen kulmisch im Zugdamer Felde und einer doppelten Hufe im Osterwicker Felde auf 6 Jahre, vom 1. April 1859 bis dahin 1865, verpachtet werden und ist hierzu ein Termin auf

den 14. Januar 1859, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Stadt- und Kreis-Gerichts-Bureau-Assistenten Blank in der Behausung des Hofbesitzers und Kirchenvorstehers August Prohl in Zugdam angesetzt worden.

Pachtliebhaber werden zu diesem Termine mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Pachtbedingungen in demselben werden bekannt gemacht werden.

Danzig, den 15. Dezember 1858.

Königliches Stadt- und Kreis-Gericht.

8\. Der Knecht Joseph Domaschke, welcher zuletzt im Dienste des Hofbesitzers Schulz in Wonneberg gestanden, hat sich auf Grund eines Losscheins für die Zeit von Martini d. J. bis dahin k. J. bei der Hofbesitzer-Wittwe Schulz in Zigankenberg vermiethet und von selbiger Handgeld genommen.

p. Domaschke hat jedoch den Dienst nicht angetreten, auch das empfangene Handgeld nicht zurückgegeben, und da sein jetziger Aufenthaltsort bisher nicht hat ermittelt werden können, so werden die Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen ersucht, auf den p. Domaschke streng zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 15. Dezember 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

9\. Die Stelle eines evangelischen Lehrers und Organisten in Hela soll anderweit besetzt werden.

Das mit dieser Stelle verbundene Einkommen ist Folgendes:

I. Als Schullehrer:

1) freie Wohnung,
2) freies Brennmaterial,
3) Nutzung eines Morgen Preuß. Ackerlands,
4) freie Weide für eine Kuh,
5) an Schulquartal circa 35 rtl.

6) an Reisegeld 8 rtl. 28 sgr. 11 pf.,
7) an Fischgeld 43 rtl. 8 sgr. 7 pf.
8) von jedem Bürger ½ Aal in natura. Die ganze Leistung beträgt circa 5 rtl.
9) Baar: a) zu Lichtmeß 1 rtl. — sgr. — pf.,
b) » Jacobi 2 » 29 » 8 »

II. Als Organist:
10) an Holzgeld 21 rtl. 2 sgr. 6 pf.,
11) an Hausquartal circa 11 rtl. 15 sgr.
12) an Reisegeld 8 rtl. 28 sgr. 11 pf.,
13) für das Stimmen der Orgel rc. 4 rtl. 24 sgr. 1 pf.,
14) die üblichen Stollgebühren bei kirchlichen Handlungen.

Geeignete Bewerber haben uns ihre Meldungen unter Beifügung der Prüfungs-Zeugnisse innerhalb 14 Tagen einzureichen.

Danzig, den 11. Dezember 1858. Der Magistrat.

Nichtamtlicher Theil.

10. Der Dienstjunge Carl Jaonischewski aus Lappin, ist den 16. Dezember ohne allen Grund entlaufen. Signalement: untersetzte Statur, volle rothe Backen, graue Augen; war bekleidet mit einer Boy-Unterjacke, Boy-Unterhosen, einem Paar Leinwandhosen (alles neu), einem lein. Wennig, einer alten Tuchmütze mit Schirm, einer alten Biebermütze ohne Schirm, einem Paar alte Halbstiefel. Alter im 16. Jahre.

Wotzlaff, den 16. Dezember 1858. **Joh. Jac. Nickel.**

---

11. **Im Grebiner Walde werden noch täglich trockene harte Stubben durch Herrn Deich-Gräf Prohl zur Stelle verkauft.**

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die durch prompteste und gewissenhafteste Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten allgemein anerkannte Gesellschaft versichert Mobilien und Immobilien in der Stadt und auf dem platten Lande zu den mässigsten festen Prämien ohne alle Nachschuss-Verbindlichkeit.

Der unterzeichnete, zur sofortigen Ausfertigung der Policen bevollmächtigte Haupt-Agent, sowie die Special-Agenten:

Herr Stadtrath Joh. Fr. Mix, Hundegasse No. 60.,
„ Emil Rovenhagen, Langgasse No. 81.,
„ Jul. Friese in Hochzeit,

nehmen Versicherungs-Anträge entgegen und ertheilen bereitwillig jede gewünschte Auskunft.

Haupt-Agent Herrmann Pape, Buttermarkt No. 40.

---

13. Anmeldungen zur Vilainschen Allgemeinen Hypothekenkasse in Berlin werden angenommen und darüber Auskunft ertheilt in der hiesigen General-Commandite, Frauengasse 49.

Julius Jebens.

---

14. **Torf-Verkauf.**

St. Albrecht 7. stehen noch einige Hundert Haufen trockener Torf billig zum Verkauf.

15. **Abonnements-Einladung pro 1. Quartal 1859.**

Das Danziger Dampfboot

wird mit Neujahr 1859

in vergrößertem Formate

(Groß-Folio, dreispaltig)

ohne Erhöhung des bisherigen Abonnementspreises von 1 Thlr.

bei täglichem Erscheinen seinen 29sten Jahrgang beginnen.

Durch den Gewinn eines größeren Raumes werden wir in den Stand gesetzt werden, nicht nur unsern geehrten Abonnenten eine reichere Fülle des Stoffes zu bieten, sondern auch einem mehrseitigen Wunsche zu genügen, welcher die Vermeidung von zu kleinem engen Drucke aussprach.

In derselben Weise wie bisher, jedoch von Neujahr in größerem Umfange, liefert das „Danziger Dampfboot" eine Rundschau der politischen Tagesgeschichte, interessante Neuigkeiten aus der Stadt und Provinz, Referate über Theater, Concerte, Schwurgericht, neue liter. Erscheinungen, landwirthschaftliche und gewerbliche Gegenstände, Feuilleton, Ferner: Handelsberichte, tägliche Börsenverkäufe, Marktpreise von Getreide und Spiritus, den Berliner und Danziger Cours. Nachrichten über See- u. Weichselverkehr, Schiffsfrachten, Thorner Eingangsliste, Fremdenliste ꝛc.

Gleichzeitig werden wir, um eine allgemeinere Betheiligung an **Insertionen** herbeizuführen, den Preis derselben,

von Neujahr ab, auf 9 Pfge. für die Spaltzeile herabsetzen.

Da das „Danziger Dampfboot" nicht nur in unserer Stadt und den nahe liegenden Ortschaften eines zahlreichen Leserkreises sich zu erfreuen hat, sondern auch in der ganzen Provinz und in vielen Städten des weiteren Vaterlandes verbreitet ist, so kann ein verehrliches Publikum auf einen sichern Erfolg der durch unsere Spalten zur Veröffentlichung gelangenden Inserate rechnen.

Der **Abonnementspreis** auf das „Danziger Dampfboot" beträgt in unserer Expedition, Portechaisengasse No. 5., wie auswärts bei den Königl. Postanstalten **Einen Thaler** vierteljährlich.

Indem wir unser Blatt dem ferneren gütigen Wohlwollen des geehrten Publikums empfehlen, ersuchen wir hiemit um rechtzeitiges Abonnement und gefällige Inserat-Aufträge.

Die Redaction.

16. **Holz-Verkauf.**

In dem Walde zu Groß Golmkau ist das trockene Buchenklobenholz a Klafter 4 rtl. 10 sg., das trockene Fichtenholz a Klafter 3 rtl. 10 sgr., die trockenen Felgen a Schock 4 rtl., sowie jede Zeit fichtenes und büchenes Strauch, auch stehendes Bau- und Nutzholz zu haben.

Serger.

17. Ein erfahrener Landwirth in den besten Jahren, der selbstständig gewirthschaftet hat, sucht ein Engagement. Es wird weniger auf Gehalt als auf freundliche Behandlung gesehen, und wird Herr Fr. Zende in Danzig, 1. Damm 18., die Güte haben das Nähere mitzutheilen.

18. Für den emeritirten seitherigen Pastor an unserer Kirche ist ein Amtsnachfolger zu erwählen, u. fordern wir Bewerber auf, ihre Meldungen uns bis zum 5. Januar zugehen zu lassen. Ueber die zu haltenden Probepredigten und die näheren Verhältnisse werden wir mündlich resp. schriftlich den sich Meldenden Auskunft ertheilen. Danzig, den 6. Dezember 1858.

Das Vorsteher-Collegium von St. Catharinen.

Barendt. Hasse. Krebs. Sanio.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.